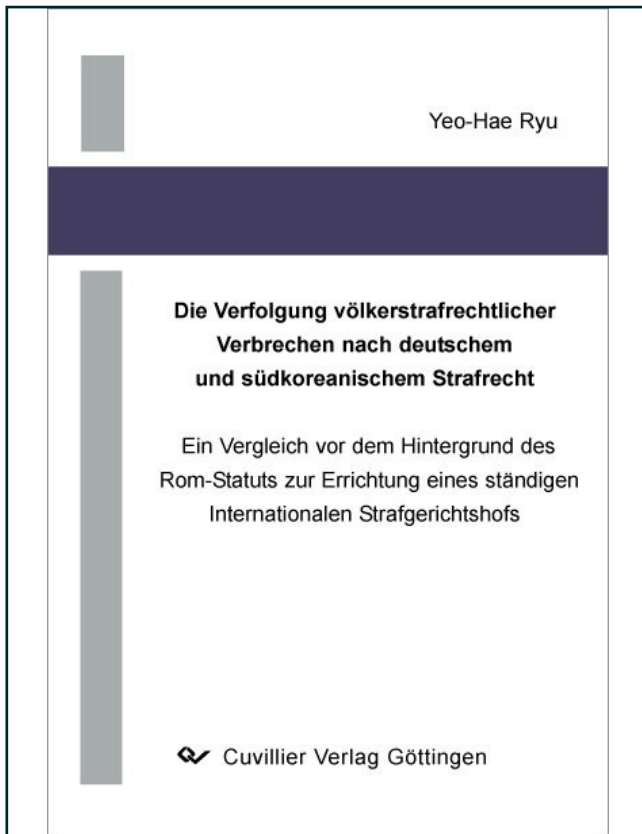




Yeo-Hae Ryu (Autor)

Die Verfolgung völkerstrafrechtlicher Verbrechen nach deutschem und südkoreanischem Strafrecht

Ein Vergleich vor dem Hintergrund des Rom-Statuts zur Errichtung eines ständigen Internationalen Strafgerichtshofs



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1597>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2007/2008 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich Schiller-Universität in Jena als Dissertation angenommen.

Mein Dank gebührt einer Reihe von Personen, ohne deren Mitwirkung diese Arbeit nicht entstanden wäre.

An erster Stelle möchte ich meinen verehrten Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Frank Neubacher M.A. nennen, der die Arbeit angeregt und mit großem Interesse betreut hat. Für die zahlreichen fruchtbaren Gespräche sowie die Erstellung des Erstgutachtens danke ich ihm herzlich. Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. Heiner Alwart, der die Mühe der Zweitbegutachtung auf sich nahm. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Jerouschek M.A. und Herrn Prof. Dr. Gerhard Lingelbach, beide haben mein Studium mit wertvollen Hinweisen unermüdlich gefördert und unterstützt. Herrn Dr. Gerhard Lingelbach möchte ich darüber hinaus für anregende Diskussionen, zahlreiche Buchempfehlungen und seine Freundschaft sehr danken. Besonderen Dank schulde ich auch meinen koreanischen Lehrern an der Ewha Womans University Seoul, Herrn Prof. Dr. Jae-Sang Lee und Frau Prof. Dr. Hyun-Mi Chong, die mir das Studium in Deutschland empfohlen haben und mich immer wieder ermutigten und fachlich berieten.

Danken möchte ich auch jenen, die mir ihre Freundschaft geschenkt haben, besonders Frau Antje Vielhäuser, Frau Anja Nöckel, Frau Dorothee Bändel und Frau Josephine Weihrauch. Sie alle haben mir in jeder Phase meines Studienaufenthaltes ganz selbstverständlich geholfen und mir jederzeit meine Fragen, besonders bezüglich der deutschen Kultur, bereitwillig beantwortet.

Mein Dank gilt weiterhin Frau Berit Oberländer, die mir während der Erstellung meiner Doktorarbeit immer wieder Mut eingeflößt und die Arbeit Korrektur gelesen hat.

Herzlich danke ich meiner Schwester Ye-Ji Ryu, die mich seit Studienbeginn beharrlich motiviert und unterstützt hat. Ich widme diese Arbeit meinen Eltern und danke ihnen von ganzem Herzen für ihre Geduld und den stetigen Rückhalt, den sie mir gegeben haben.

Jena, im Dezember 2007

Yeo-Hae Ryu